



CDU

Kreistagsfraktionen von CDU und Grünen | Am Rübezahlwald 7 | 51469 Bergisch Gladbach

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

Stephan Santelmann

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach



**KREISTAGSFRAKTIONEN
CDU UND
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

29.11.2017

ANTRAG

TEILNAHME DES RHEINISCH-BERGISCHEN KREISES AM STADTRADELN 2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

STADTRADELN ist eine Kampagne von Städten, Gemeinden und Landkreisen. Das STADTRADELN dient der Förderung des Radverkehrs und damit dem Klimaschutz und kann deutschlandweit von allen Städten, Gemeinden und Landkreisen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – durchgeführt werden. Die Kampagne findet im Jahr 2018 zum elften Mal statt.

Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu motivieren und die Akzeptanz des Fahrrads als alternatives Verkehrsmittel weiter zu stärken.

Mitfahren können und sollen sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen und die Mitglieder der kommunalen Parlamente. Gefahren wird in Teams. Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen sammeln die Mitglieder der Teams möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich oder in der Freizeit. Insbesondere Schulklassen, Vereine, Organisationen und Unternehmen sind eingeladen, eigene Teams zu bilden. Die während der dreiwöchigen Aktionsphase klimafreundlich auf dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer können online im sogenannten „Radelkalender“, einer internetbasierten Datenbank, erfasst werden – sowohl am Computer als auch mittels einer kostenfreien App über das Smartphone.

Das STADTRADELN ist als Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Kommunen konzipiert. Die Ergebnisse der Teams werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, so dass sowohl Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.

Das STADTRADELN kann mit verschiedensten Maßnahmen flankiert bzw. beworben werden, zum Beispiel in Form von Start- und Abschlussaktionen, einem Radel-Aktionstag mit Radtouren sowie mit Informationsständen oder Podiumsdiskussionen.

**Kreistagsfraktionen von
CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag des
Rheinisch-Bergischen Kreises**

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

29.11.2017

Die benachbarten Kommunen Köln und Leverkusen haben in den Vorjahren ebenfalls an dieser Aktion teilgenommen. Im Rheinisch-Bergischen-Kreis hatte sich die Stadt Wermelskirchen beteiligt.

Eine Teilnahme des Rheinisch-Bergischen Kreises kostet voraussichtlich 2.250 Euro. Hinzu kommen Ausgaben für die Bestellung von Informationsmaterial zur Bewerbung der Aktion. Die kreisangehörigen Kommunen können im Rahmen der Anmeldung des Kreises als eigenständige Wettbewerber auftreten. Wird dies von den Kommunen gewünscht, entstehen voraussichtlich zusätzliche Kosten in Höhe von 150 Euro je teilnehmende kreisangehörige Kommune.

Zur Förderung des Radverkehrs bitten wir Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Kreistages zur Beschlussfassung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die kreisangehörigen Kommunen zu informieren, einen geeigneten Zeitraum für die Aktion festzulegen und den Rheinisch-Bergischen Kreis zum STADTRADELN 2018 anzumelden,**
- 2. die örtlichen Fachverwaltungen sowie Organisationen wie beispielsweise den ADFC oder den VCD einzubinden und**
- 3. die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen sowie insbesondere Schulklassen, Vereine, Organisationen und Unternehmen über die Aktion mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit zu informieren.**

Begründung:

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursachen innerörtliche Fahrten. Wenn rund 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Die Verlagerung der Verkehrslasten vom motorisierten Individualverkehr auf alternative Verkehrsträger ist ein wesentlicher Bestandteil der vom Kreis initiierten Mobilitätsoffensive. Über die Kampagne werden die Menschen zum Umstieg vom Auto auf das Fahrrad motiviert. In Anbetracht der aktuellen verkehrlichen Herausforderungen im Kreisgebiet, insbesondere in Bezug auf den Pendlerverkehr, sollte jede Möglichkeit ergriffen werden, die alternativen Verkehrsträger zu fördern.

Die Kampagne ist etabliert und erfolgreich. Die Kosten für eine Teilnahme sind verhältnismäßig gering. Durch die von der Kampagne bereitgestellten Materialien zur Bewerbung kann die Aktion zudem mit geringem Aufwand bekannt gemacht werden.

Weitere Informationen zur Kampagne: <https://stadtradeln.de>.

29.11.2017

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Johannes Dünner
Fraktionsvorsitzender

Gez.

Ursula Ehren
Fraktionsvorsitzende

Gez.

Christopher Schiefer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.

Roland Rickes
Fraktionsvorsitzender